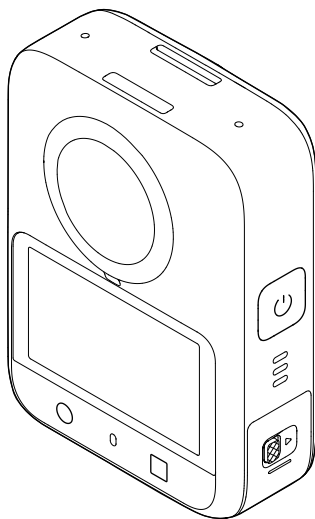


dji OSMO 360

Benutzerhandbuch

v1.0 2025.07





Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschütztes Eigentum von DJI, und alle Rechte sind vorbehalten. Sofern nicht anderweitig von DJI genehmigt, bist du nicht berechtigt, das Dokument oder einen Teil davon durch Reproduktion, Weitergabe oder Verkauf zu verwenden oder anderen Personen eine solche Verwendung zu gestatten. Du darfst dieses Dokument und seinen Inhalt nur als Anleitung zum Betrieb von DJI-Produkten verwenden. Das Dokument darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.

Bei Abweichungen zwischen den verschiedenen Fassungen ist die englische Fassung maßgebend.

Schlüsselwortsuche

Suche nach Schlüsselwörtern wie „Akku“ und „Installieren“, um ein Thema zu finden. Wenn du dieses Dokument mithilfe von Adobe Acrobat Reader geöffnet hast, drücke die Tastenkombination Strg+F bei Windows oder Command+F bei Mac, um eine Suche zu starten.

Themensuche

Das Inhaltsverzeichnis umfasst eine Liste mit allen verfügbaren Themen. Klicke auf ein Thema, um diesen Abschnitt aufzurufen.

Ausdrucken dieses Dokuments

Dieses Dokument unterstützt Drucken mit hoher Auflösung.

Dieses Handbuch verwenden

Legende

⚠ Wichtig

💡 Hinweise und Tipps

📖 Referenz

Vor dem ersten Gebrauch lesen

DJI™ stellt Tutorial-Videos sowie die folgenden Dokumente zur Verfügung:

1. „Sicherheitsvorschriften“
2. „Kurzanleitung“
3. „Handbuch“

Es wird empfohlen, alle Tutorial-Videos anzusehen und vor dem ersten Gebrauch die „Sicherheitsvorschriften“ zu lesen. Lies unbedingt die „Kurzanleitung“, bevor du das Gerät zum ersten Mal verwendest, und ziehe dieses „Handbuch“ für weitere Informationen heran.

Video-Tutorials

Rufe die nachstehende Internetadresse auf oder scanne den QR-Code, um die Tutorial-Videos zur sicheren Nutzung des Produkts anzusehen:



<https://www.dji.com/360/video>

Inhalt

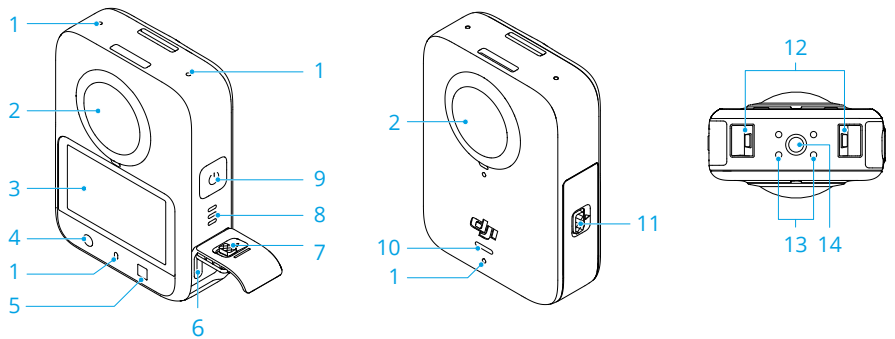
Dieses Handbuch verwenden	3
Legende	3
Vor dem ersten Gebrauch lesen	3
Video-Tutorials	3
1 Produktbeschreibung	5
1.1 Osmo 360	6
1.2 Akkukoffer	7
1.3 Adapterhalterung und Selfie-Stick	8
2 Vorbereitung	10
2.1 Akku einsetzen und aufladen	10
2.2 Aktivierung	10
2.3 Firmware-Update	11
3 Produktverwendung	13
3.1 Tasten und Funktionen	13
3.2 Bedienung des Touchscreens	14
Aufnahmemodus einstellen	15
Ansicht/Objektivwechsel	15
Aufnahmeparameter einstellen	16
Kontrollzentrum	17
3.3 Verwendung eines Selfie-Sticks	20
3.4 Exportieren und Teilen	21
Dateien übertragen	21
Bearbeitung von Panoramavideos	21
3.5 Hinweise zur Verwendung	22
Objektiv	22
Akku	22
Verwendung unter Wasser	23
Reinigung	23
4 Technische Daten	25

1 Produktbeschreibung

Die folgenden Zubehörteile sind in **Osmo 360 Adventure Combo** enthalten. Sie können auch separat erworben werden. Besuchen Sie [den offiziellen Store](#) für eine vollständige Liste der kompatiblen Zubehörteile.

- Osmo Action Akkuladeschale 2 (multifunktional) (im Folgenden als „Akkukoffer“ bezeichnet)
- Osmo Verstellbare Schnellverschluss-Adapterhalterung (im Folgenden als „Adapterhalterung“ bezeichnet)
- Osmo 1,2 m Unsichtbarer Selfie-Stick

1.1 Osmo 360



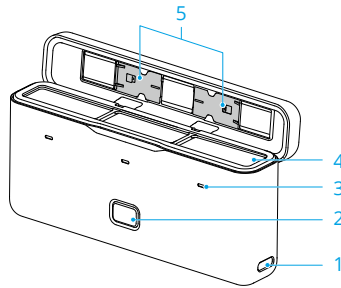
- 1. Mikrofon
- 2. Objektiv
- 3. Touchscreen
- 4. Auslöser-/Aufnahmetaste
- 5. Funktionstaste
- 6. USB-C-Anschluss
- 7. Abdeckungs-Entriegelung für den USB-C-Anschluss
- 8. Lautsprecher
- 9. Ein-/Aus-Taste/Schnellwechseltaste
- 10. Status-LED

Blinksequenz	Beschreibung
Leuchtet kontinuierlich grün	Bereit zum Fotografieren
Vorübergehend aus und bleibt grün	Aufnahme eines Fotos
Blinkt rot	Aufnahme eines Videos oder eines Countdown-Fotos
Blinkt schnell dreimal rot	Schaltet die Kamera aus oder schaltet die Kamera bei niedrigem Akkustand ein
Blinkt abwechselnd rot und grün	Firmware wird aktualisiert

- 11. Abdeckungs-Entriegelung für das Akkufach
- 12. Schnellwechsel-Slot
- 13. Ladekontakte

14. 1/4"-20 UNC-Anschluss

1.2 Akkukoffer



1. USB-C-Anschluss

2. Status-Taste

Drücken Sie die Taste einmal, um den Akkuladestand zu überprüfen.

3. Status-LEDs

Akkuladezustand

Leuchtet kontinuierlich rot 0 bis 20 %

Leuchtet kontinuierlich gelb 20 % bis 80 %

Leuchtet kontinuierlich grün 80 % bis 100 %

Lade- und Entladestatus

Aus Der Akku im entsprechenden Akkuschlach ist voll aufgeladen oder entladen.

Blinkt grün Es ist kein Akku eingelegt.

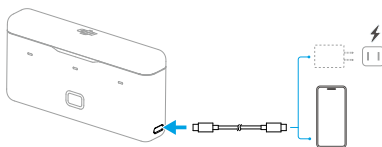
Blinkt rot Ein fehlerhafter Akku befindet sich im entsprechenden Akkuschlach.

4. Akkuschlach

5. microSD-Kartensteckplatz



Mit eingesetzten Akkus kann das Akkufach die Akkus oder externe Geräte wie Smartphones aufladen.



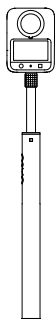
- Es wird empfohlen, beim Aufladen der Akkus ein USB-C-Ladegerät zu verwenden, das PD (Power Delivery) oder PPS (Programmable Power Supply) unterstützt. Der Akku mit dem höchsten Akkustand wird zuerst aufgeladen.
- Beim Laden externer Geräte wird zuerst der Akku mit dem niedrigsten Ladezustand entladen.



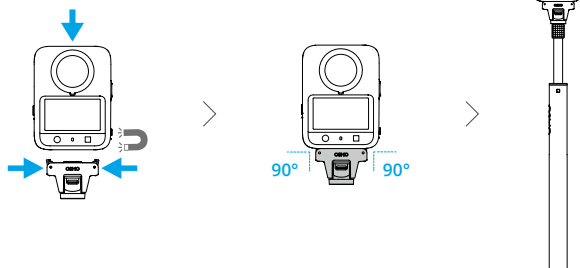
- Lege die Akkuladeschale während des Gebrauchs auf eine flache und stabile Oberfläche. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß isoliert ist, um Brandgefahren zu vermeiden.
 - Berühre NICHT die Metallklemmen am Akkuanschluss.
 - Reinigen Sie die Metallklemmen bei sichtbaren Verschmutzungen mit einem sauberen und trockenen Tuch.
 - Die Akkuladeschale ist nicht wasserdicht. Stelle die Ladeschale NICHT ins Wasser und verschütte keine Flüssigkeiten darauf.
-

1.3 Adapterhalterung und Selfie-Stick

Schrauben Sie den Selfie-Stick in das Gewindeloch an der Unterseite der Kamera.



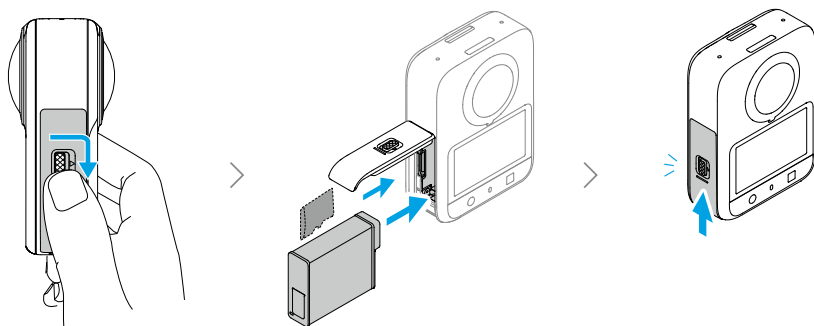
Alternativ können Sie die Kamera und den Selfie-Stick mit dem Adapterhalterung zusammenbauen.



2 Vorbereitung

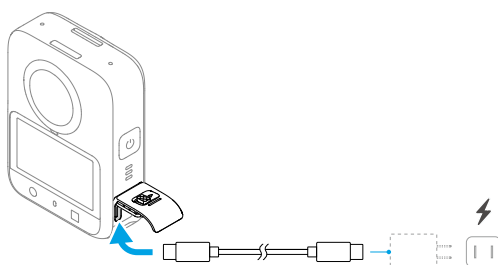
2.1 Akku einsetzen und aufladen

Setzen Sie den Akku ein und schließen Sie die Abdeckung vollständig.



💡 Die Kamera hat 105 GB an nutzbarem Speicher und unterstützt microSD-Karten zur Speichererweiterung. Siehe [Spezifikationen](#) für die empfohlenen microSD-Karten.

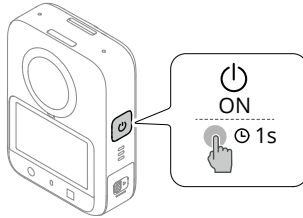
Es wird empfohlen, ein USB-C-Ladegerät zu verwenden, das PD oder PPS unterstützt.



2.2 Aktivierung

Aktivieren Sie die Kamera vor der ersten Verwendung mit DJI Mimo.

1. Halt die Ein-/Aus-Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.



2. Scanne den QR-Code auf dem Bildschirm, um die DJI Mimo App herunterzuladen.
3. Aktivieren Sie WLAN und Bluetooth auf dem Mobilgerät.
4. Starte die DJI Mimo auf dem Mobilgerät, tippe auf das Kamerasymbol, um dich mit der Kamera zu verbinden, und folge dann den Anweisungen zur Aktivierung der Kamera.

Wenn die Kamera mit der DJI Mimo App verwendet wird, kannst du die aktuelle Kameraansicht überwachen, die Kameraparameter einstellen und die Kamera mit einem Mobilgerät steuern.



- Informationen zu den von der App unterstützten Android- und iOS-Betriebssystemversionen finden Sie unter <https://www.dji.com/downloads/djiapp/dji-mimo>.
- Die Nutzeroberfläche und die Funktionen der App können sich im Zuge der Aktualisierung der Softwareversion ändern. Die tatsächliche Nutzungserfahrung hängt von der jeweiligen Softwareversion ab.



Wenn bei der Verbindung mit DJI Mimo ein Problem auftritt, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass sowohl Wi-Fi als auch Bluetooth auf dem Mobilgerät aktiviert sind.
2. Stelle sicher, dass in der DJI Mimo App die neueste Firmware-Version installiert wurde.
3. Wischen Sie in der Live-Ansicht auf der Kamera von oben nach unten über den Bildschirm und tippen Sie auf **Funkverbindung > Verbindung zurücksetzen**. Die Kamera setzt alle Verbindungen und Wi-Fi-Passwörter zurück.

2.3 Firmware-Update

Wenn eine neue Firmware zur Verfügung steht, wird in DJI Mimo eine Eingabeaufforderung angezeigt. Tippe die Meldung an, und folge zum Herunterladen und Aktualisieren der Firmware den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Sollte das Update fehlschlagen, befolge die Schritte zur Fehlerbehebung.

1. Starte die Kamera und DJI Mimo neu.
2. Aktivieren Sie WLAN und Bluetooth auf dem Mobilgerät.
3. Verbinde die Kamera mit DJI Mimo und starte das Update erneut.

Sollte das Update erneut fehlschlagen, wende dich bitte an den DJI Support.

3 Produktverwendung

3.1 Tasten und Funktionen



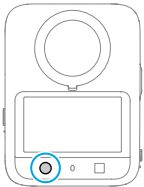
Ein-/Aus-Taste/Schnellwechsellaste

Drücken und gedrückt halten: Ein-/Ausschalten.

In der Live-Ansicht: Einmal drücken, um die Seite der Schnellwechsellaste aufzurufen. Erneut drücken, um durch die voreingestellten Aufnahmemodi zu navigieren.

- * Um die Voreinstellungen zu ändern, tippen Sie in der oberen rechten Ecke auf der Seite der Schnellwechsellaste auf ***.

Auf anderen Seiten: Einmal drücken, um zur Live-Ansicht zurückzukehren.



Auslöser-/Aufnahmetaste

In eingeschaltetem Zustand

Einmal drücken: Aufnahme eines Fotos oder Starten/Stoppen einer Aufnahme.

In ausgeschaltetem Zustand

Einmal drücken: Einschalten und Aufnahme starten (SnapShot). Erneut drücken, um die Aufnahme zu beenden. Nach der Aufnahme schaltet sich die Kamera automatisch aus, wenn sie drei Sekunden lang nicht verwendet wird.

- * SnapShot ist die schnellste Möglichkeit, um mit der Aufnahme zu beginnen und keinen Moment der Action zu verpassen. Standardmäßig wendet SnapShot die Aufnahmeeinstellungen aus der letzten Verwendung des Panoramamodus an. Um dies zu ändern, öffnen Sie das Steuerungsmenü und tippen Sie auf > SnapShot.

Funktionstaste

In eingeschaltetem Zustand

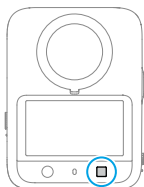
Einmal drücken: Wechseln Sie zwischen Vorder- und Rückansicht (Panoramamodus) / Vorder- und Rückobjektiven (Einzelobjektivmodus).

Zweimal drücken: Zentrieren Sie die Ansicht neu (Panoramamodus).

In ausgeschaltetem Zustand

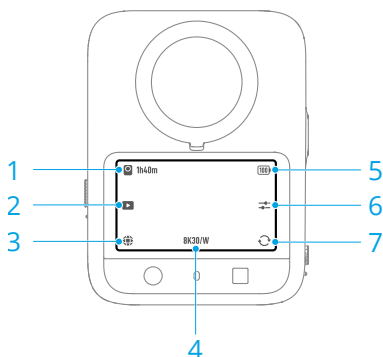
- * Stelle sicher, dass SnapShot für die Funktionstaste aktiviert ist. Um dies zu tun, gehen Sie zum Steuerungsmenü und tippen Sie auf  > SnapShot. Scrollen Sie zur Funktionstaste und schalte den Schalter ein. Dann können Sie den Modus einstellen, den Sie verwenden möchten.

Einmal drücken: Einschalten und Aufnahme starten (SnapShot). Drücken Sie auf den Auslöser/die Aufnahmetaste, um die Aufnahme zu stoppen. Nach der Aufnahme schaltet sich die Kamera automatisch aus, wenn sie drei Sekunden lang nicht verwendet wird.



3.2 Bedienung des Touchscreens

Nachdem die Kamera eingeschaltet ist, zeigt der Touchscreen die Liveansicht.

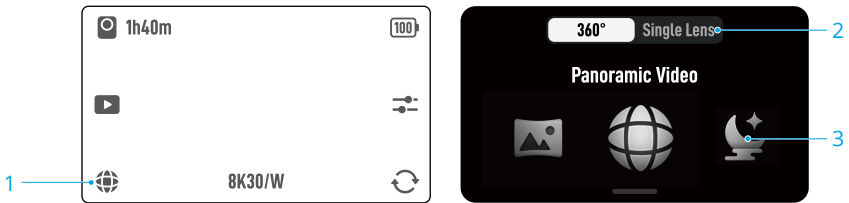


1. Aufbewahrungskapazität/verbleibende Aufnahmezeit
2. Wiedergabe

Wischen Sie während der Wiedergabe von der rechten Bildschirmkante nach links, um zur Liveansicht zurückzukehren.

3. Aufnahmemodus
4. Aufnahmespezifikationen
5. Akkuladezustand
6. Bild-/Audio-Parameter
7. Ansicht/Objektivwechsel

Aufnahmemodus einstellen



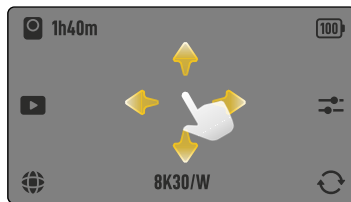
1. Tippen Sie auf das Symbol, um zur Moduswechsel-Seite zu gelangen.
2. Tippen Sie, um einen Objektivmodus auszuwählen:
 - **360°**: Panoramamodus, der beide Objektive zum Aufnehmen verwendet.
 - **Einzelobjektiv**: Verwendet ein Objektiv zum Aufnehmen.
3. Wischen Sie, um einen Aufnahmemodus auszuwählen. Verschiedene Objektivmodi unterstützen verschiedene Aufnahmemodi.
 Tippen Sie auf den ausgewählten Aufnahmemodus oder wischen Sie vom unteren Bildschirmrand nach oben, um zur Liveansicht zurückzukehren.

Ansicht/Objektivwechsel

Im 360° Modus

In der Mitte des Bildschirms wischen, um die Ansicht anzupassen. ☺ tippen, um die Ansicht neu zu zentrieren. ↻ tippen, um zwischen Vorder- und Rückansicht zu wechseln.

- 💡 • Diese Operationen ändern nur das, was auf dem Bildschirm angezeigt wird, und beeinflussen nicht das aufgenommene sphärische Video.
- Die Unterstützung für diese Operationen variiert je nach Aufnahmemodus. Beziehen Sie sich auf die tatsächliche Benutzeroberfläche.



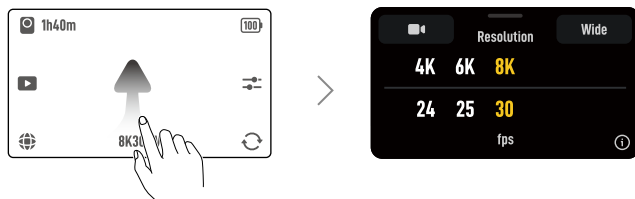
Im Einzelobjektivmodus

↻ tippen, um zwischen Vorder- und Rückobjektiv zu wechseln.

Aufnahmeparameter einstellen

Verschiedene Parameter lassen sich in den unterschiedlichen Aufnahmemodi einstellen. Beziehen Sie sich auf die tatsächliche Benutzeroberfläche.

1. Streichen Sie vom unteren Rand des Bildschirms nach oben, um die Parameter für jeden Aufnahmemodus einzustellen.



📷 • 📷 tippen, um Pre-Rec oder Loop-Aufnahme zu aktivieren.

- **Pre-Rec:** Wenn die Vorabaufzeichnung aktiviert ist, zeichnet die Kamera Filmmaterial innerhalb des festgelegten Zeitfensters auf, ohne es zu speichern. Sobald du auf die Auslöser/Aufnahmetaste drückst, speichert die Kamera das aktuelle vorab aufgezeichnete Filmmaterial, bis zu dem Moment, in dem du die Auslöser/Aufnahmetaste gedrückt hast, und setzt die Aufnahme fort. Das gesamte Filmmaterial wird dann als ein zusammenhängendes Video gespeichert. Diese Funktion ermöglicht es der Kamera, die Aufnahmen vor dem Drücken der Auslöser/Aufnahmetaste zu speichern, um zu vermeiden, dass zu viel Speicherplatz belegt wird, und hilft dabei, Highlights einzufangen.
- **Loop-Aufnahme** Wenn die Loop-Aufnahme aktiviert ist, nimmt die Kamera Videos auf, indem sie älteres Filmmaterial in ausgewählten Intervallen mit neuem Material überschreibt. Diese Funktion spart

Speicherplatz und ist ideal für Szenen, in denen du darauf wartest, unerwartete Highlights einzufangen (z. B. beim Fahren).

- **RS** tippen, um den Modus der digitalen Bildstabilisierung (EIS) einzustellen.
 - Aus: Nimmt das Video mit dem größten Sichtfeld auf.
 - RockSteady: Stabilisiert das Filmmaterial und behält gleichzeitig die Dynamik der Bewegung bei, eignet sich für Aufnahmen aus der Ich-Perspektive.
 - HorizonSteady: Beseitigt Rollachsen-Jitter innerhalb von 360°. Es stellt sicher, dass das Bild auch in Szenarien mit intensiven Stößen oder Kurven stabil und eben bleibt.

Nachdem Sie die Parameter eingestellt haben, streichen Sie vom oberen Rand des Bildschirms nach unten, um zur Live-Ansicht zurückzukehren.

2. Tippe in der Live-Ansicht auf , um die Bild- und Tonparameter anzupassen. Tippe auf **PRO**, um die Pro-Parameter anzupassen.

 „D-Log M“ wurde für professionelle Farbgraduierung beim Post-Editing entwickelt. In kontrastreichen oder mehrfarbigen Szenarien (z. B. Garten, Feld usw.) kann der dynamische Bereich vergrößert werden, um die Farbkorrektur in der Nachbearbeitung zu optimieren. Wenn D-Log M aktiviert ist, kannst du die Farbwiederherst. einschalten, um eine Vorschau der Farbeffekte in der Live-Ansicht zu erhalten.

Kontrollzentrum

Wischen Sie vom oberen Rand des Bildschirms nach unten, um das Steuerungsmenü aufzurufen. Wischen Sie im Steuerungsmenü nach links oder rechts, um alle Optionen anzuzeigen. Wischen Sie vom unteren Rand des Bildschirms nach oben, um zur Live-Ansicht zurückzukehren.



1. Benutzerdefinierte Modi

Speichern Sie die aktuellen Aufnahme-Einstellungen als benutzerdefinierten Modus und wählen Sie eine Szene aus. Beim nächsten Mal können Sie mit dem Touchscreen oder der Schnellwechsellaste zu diesem Modus wechseln.

2. Schnellwechsellaste

Wählen Sie aus, welche Aufnahmemodi ausgewählt werden können, wenn Sie die Schnellwechsellaste drücken, und aktivieren/deaktivieren Sie die Sprachmitteilungen-Funktion.

-
-  Wenn die Sprachmitteilungen aktiviert ist, gibt die Kamera den aktuellen Aufnahmemodus jedes Mal bekannt, wenn du die Schnellwechsellaste drückst. Wenn die Kamera auf einem Helm oder anderen schwer einsehbaren Orten befestigt wird, kannst du mit der Sprachmitteilungen den benötigten Modus sicher auswählen.
-

3. Wireless Mikrofon

Die Kamera kann gleichzeitig mit zwei DJI Drahtlosen Mikrofon-Sendern verbunden werden. Besuchen Sie die offizielle Website, um die unterstützten Modelle anzusehen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Verbindung herzustellen. Sobald die Verbindung hergestellt ist, kannst du die Kamera mit dem Sender steuern, um die Aufnahme zu starten. Dabei wird der Ton von dem Sender aufgezeichnet.

-
-  • Weitere Informationen findest du auf der Webseite von DJI und im Handbuch des Mikrofonprodukts.
- Rufen Sie das Steuerungsmenü auf, tippen Sie  und aktivieren Sie das **Backup für das integrierte Mikrofon-Audio**. Wenn diese Funktion aktiviert ist, zeichnet das integrierte Mikrofon der Kamera während der Videoaufnahme auch den Ton auf und speichert ihn als separate .wav-Datei.
 - Wenn der Sender mit der Kamera verbunden ist, tippe auf Einstellungen für Funkmikrofon, um die Audioparameter des Senders anzupassen.
-

4. Einstellungen

5. Ausrichtungssperre

6. Bildschirmssperre

7. Bearbeitungsassistent

Nur im Panorama-Video-Modus verfügbar. Wenn der Bearbeitungsassistent vor der Aufnahme aktiviert ist, können Sie beim Bearbeiten des Videos in der offiziellen Software mit einem Klick zur Selfie-Ansicht wechseln.

8. Gestensteuerung

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie Handgesten verwenden, um Fotos zu machen oder die Aufnahme zu starten/stoppen.

9. Objektivschutzmodus

Wenn die Kamera mit Osmo 360 Transparente Linsenschutzkappen (separat erhältlich) verwendet wird, tippen Sie auf **Transparente Linsenschutzkappen**, bevor Sie fotografieren.

10. Sprachsteuerung

Aktiviere die Sprachsteuerung, um die Kamera über Sprachbefehle zu steuern.

11. Timer-Aufnahme

12. Gitter/Rasterlinien

13. Kabellose Kopfhörer

Stellen Sie sicher, dass sich die Ohrhörer im Kopplungsstatus befinden. Wenn der Gerätenamen in der Liste erscheint, tippen Sie, um die Verbindung herzustellen. Sobald die Verbindung hergestellt ist, nimmt die Kamera Videos mit dem von den Ohrhörern aufgenommenen Audio auf.

14. Helligkeit

15. Aufbewahrung

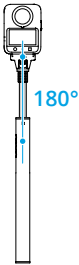
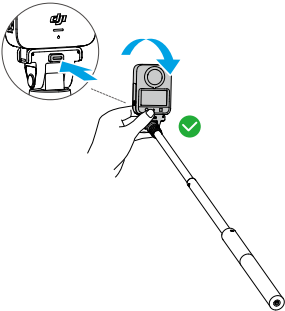
Überprüfen Sie die Speicherinformationen der Kamera. Wenn eine microSD-Karte eingesetzt ist, können alle Bilder auf der microSD-Karte gespeichert werden. Tippe auf **Speicher**, um den internen Speicher oder die microSD-Karte zu formatieren.



Beim Formatieren werden alle Daten endgültig gelöscht. Stelle sicher, dass alle erforderlichen Daten vor dem Formatieren gesichert wurden.

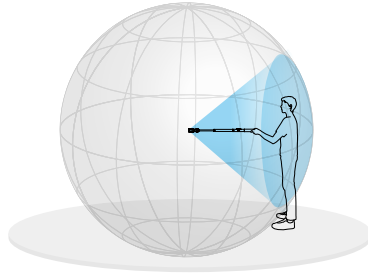
16. Lautstärke

3.3 Verwendung eines Selfie-Sticks

Objektivmodus	Selfie-Stick-Position	Effekt
360° (Panoramamodus)		Der Selfie-Stick ist im Bild nicht sichtbar.
Einzelobjektiv		Der Selfie-Stick bleibt im Bild. Das Selfie wird im optimalen Winkel und mit scharfem Fokus aufgenommen.

Drücken Sie die Taste auf der Rückseite der Adapterhalterung und halten Sie sie gedrückt, drehen Sie sie bis zur Endposition und lassen Sie dann die Taste los.

Im 360° > Selfie-Modus nimmt die Kamera nur den Bereich auf der Seite des Selfie-Sticks auf. Sie können die offizielle Bearbeitungssoftware verwenden, um Weitwinkelvideos mit dem unsichtbaren Selfie-Stick-Effekt zu erstellen.



3.4 Exportieren und Teilen

Dateien übertragen

Übertragung von Dateien auf ein mobiles Gerät

1. Aktivieren Sie WLAN und Bluetooth auf dem Mobilgerät. Starten Sie DJI Mimo und tippen Sie auf das Kamerasymbol auf dem Startbildschirm.
2. Verbinde die Kamera mit DJI Mimo und tippe auf das Wiedergabesymbol, um eine Vorschau von Fotos und Videos anzuzeigen. Tippe auf das ⬇️-Symbol, um Fotos und Videos herunterzuladen.

Dateien auf einen Computer übertragen

Schalten Sie die Kamera ein und verbinden Sie sie über das mitgelieferte Kabel mit einem Computer. Wenn eine Verbindung zu einem Computer hergestellt wurde, wird ein Pop-up-Fenster angezeigt. Tippe auf Datei übertragen: USB, um die Dateien von der Kamera auf den Computer herunterzuladen. Beim Übertragen einer Datei kann die Kamera keine Fotos oder Videos aufnehmen.



Verbinden Sie das Gerät erneut mit dem Computer, wenn eine Dateiübertragung unterbrochen wird.

Bearbeitung von Panoramavideos

Panoramavideos, die mit der Kamera aufgenommen wurden, müssen bearbeitet werden, bevor Sie sie als normale Videos teilen können. Verwenden Sie DJI Mimo auf Ihrem Telefon für die schnelle Bearbeitung oder professionelle Software auf deinem Computer für fortgeschrittene Bearbeitung.

Schauen Sie sich die Tutorial-Videos zur Montage an.



<https://www.dji.com/360/video>

3.5 Hinweise zur Verwendung

Objektiv

1. Halte die Oberfläche sauber und kratzfrei, um die Bildqualität nicht zu beeinträchtigen.
2. Befestigen Sie nach dem Filmen den Gummi-Objektivschutz an der Kamera. Halten Sie die Innenseite des Schutzes sauber, um Schmutz oder Kratzer zu vermeiden.



Akku

1. Verwenden Sie KEINE nicht-offiziellen Akkus. DJI übernimmt keine Haftung bei Schäden, die durch die Verwendung nicht-offizieller Akkus entstehen.
2. Der Akku muss alle drei Monate einmal vollständig entladen und erneut aufgeladen werden, um ihn in gutem Zustand zu halten.
3. Wenn die Akkuspannung zu niedrig ist, geht der Akku in den Energiesparmodus über. Durch das Aufladen des Akkus wird der Energiesparmodus beendet.
4. Den Akku NICHT über einen längeren Zeitraum lagern, nachdem er vollständig entladen wurde. Andernfalls kann es zu einer Tiefentladung des Akkus kommen, wodurch dieser evtl. irreversibel beschädigt wird.

5. Entlade den Akku auf 40 bis 65 %, wenn er 10 Tage oder länger nicht verwendet wird. Dadurch lässt sich die Akkulaufzeit beträchtlich verlängern.

Verwendung unter Wasser



- Die Kamera kann in Wassertiefen von bis zu 10 m verwendet werden.
 - Die Kamera kann Bilder beim Aufnehmen von Panoramavideos unter Wasser falsch zusammensetzen, da Wasser Licht anders bricht als Luft. Es wird nicht empfohlen, die Kamera allein für Unterwasseraufnahmen zu verwenden.
1. Stelle sicher, dass der Akku und das Akkufach trocken und sauber sind, bevor du den Akku einsetzt. Andernfalls können die Kontakte und Wasserdichtigkeit des Akkus beeinträchtigt werden. Achte darauf, dass die Akkufach-Abdeckung nach dem Einlegen des Akkus fest verschlossen ist. Wenn die Abdeckung ordnungsgemäß befestigt ist, sollten die roten Markierungen nicht mehr sichtbar sein.
 2. Vermeide es, mit dem Produkt mit hoher Geschwindigkeit ins Wasser zu springen. Andernfalls kann der Aufprall zu Wasserlecks führen.
 3. Spüle die Kamera mit Leitungswasser ab, nachdem du sie unter Wasser verwendet hast. Lasse das Gerät normal trocknen, bevor du es erneut verwendest. Wische die Oberfläche der Kamera mit einem weichen und trockenen Tuch ab.
 4. Trockne die Kamera NICHT mit der heißen Luft eines Föns, da sonst die Mikrofonmembran und die integrierte atmungsaktive Membran reißen können und die Kamera nicht mehr wasserdicht ist.
 5. Öffne nach der Verwendung der Kamera im Wasser die Abdeckung des Akkufachs mit der Öffnung nach unten, damit kein Wasser in die Zwischenräume des Akkufachs eindringen kann, wenn du den Akku austauschen musst. Wische alle Wassertröpfchen in den Zwischenräumen des Akkufachs weg und reinige den roten wasserdichten Gummiring, damit keine Fremdkörper zurückbleiben. Andernfalls wird die Wasserdichtigkeit später beeinträchtigt.

Reinigung

1. Verschütte KEINE alkoholhaltigen Flüssigkeiten oder Reinigungsmittel auf die Kamera.
2. Wenn die Öffnungen des Mikrofons, die Öffnungen zur Wärmeableitung oder andere Teile der Kamera durch Sand oder andere Fremdkörper verstopft sind, spüle sie mit Süßwasser ab. Dabei muss die Kamera wasserdicht verschlossen sein.
3. Reinige das Objektiv mit einem Reinigungsstift für Objektive, einem Objektivluftgebläse oder einem Reinigungstuch.

4. Reinige den Akku und das Akkufach mit einem sauberen, trockenen Tuch.
5. Stelle sicher, dass die Schnellverschlüsse an der Kamera frei von Staub und Sand sind, wenn du die Schnellverschluss-Adapterhalterung anbringst.

4 Technische Daten

Weitere Details findest du unter der folgenden Website.

<https://www.dji.com/360/specs>



Kontakt

DJI SUPPORT

Der vorliegende Inhalt kann ohne Ankündigung geändert werden.

Die aktuelle Version kannst du hier herunterladen:



<https://www.dji.com/360/downloads>

Bei Fragen zu diesem Dokument wende dich bitte per E-Mail an DJI unter **DocSupport@dji.com**.

DJI und OSMO sind Marken von DJI.

Copyright © 2025 DJI. Alle Rechte vorbehalten.